Newsletter

Nr. 1/2013

START

Stipendien für engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Aktuelles

START-Team Salzburg stellt sich vor
Ausschreibung START Stipendium 2013
START-Stipendienprogramm Österreich: Neue Organisationsstruktur – Spenden nun absetzbar

Rückblick

„Und... Action! Filmworkshop am Institut für Medienbildung“
„Salzburg´s Feinstes“ - ein kleines Dankeschön für unsere PatInnen
„Wo Wissen wächst“ - Ein Tag an der Fachhochschule Salzburg
Eindrücke START Aufnahmezeremonie 2012
START-Bildungsseminar im Schloss Puchberg
Erster START Salzburg Skitag in Lofer
Auf Studieninfo in Wien
Berlin ist eine Reise wert..Seminar politische Bildung mit START Österreich
„Wir sind alle Eachtlinge“ - START Salzburg on Lungau-Tour

Neues von den START Salzburg StipendiatInnen

Myroslava Mashkarynets – Sag´s Multi
Kamila Achmadova – im Dienst der Landesregierung
Mustafa Yitiz – FC Puch goes Antalya

START Salzburg in den Medien

Ausblick

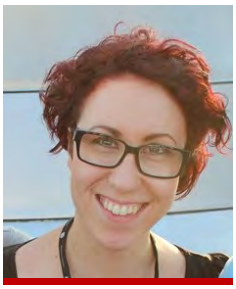
START-Stipendium für engagierte SchülerInnen mit Migrationshintergrund SALZBURG

www.start-stipendium.at

AKTUELLES

START-Team Salzburg stellt sich

Mag.[A] Daniela Millinger hat seit September 2012 die Karenzvertretung von Elisabeth Ramp, bakk. komm. übernommen, und ist für die Betreuung der StipendiatInnen und Koordination des Regionalprogramms zuständig.



Elisabeth Ramp, bakk. komm. hat Mitte August ihren Mutterschutz angetreten und ist seit Jänner 2013 Ansprechperson für START-PatInnen.

Wir freuen uns, dass START-Alumna, Marina Razumovskaja, die bereits seit dem letzten Schuljahr Elisabeth Ramp, bakk.komm, bei der Betreuung und Begleitung der Jugendlichen unterstützt hat, neben ihrem Studium weiterhin dem Team zur Verfügung stehen wird.

Ausschreibung START Stipendium 2013/2014

Es ist soweit!

Die Bewerbungsphase für START-Stipendien hat begonnen! Bewirb dich JETZT in Wien, Salzburg, Vorarlberg & Oberösterreich und STARTe mit finanzieller und ideeller Förderung durch! Was dich erwartet & was wir von dir erwarten findest du auf:
http://www.start-stipendium.at/bewerben/

Bewerbungsende

Vorarlberg: 15. Mai 2013
Wien, Salzburg, Oberösterreich: 24.Mai 2013

Link zum Ausschreibungsvideo dass START-Salzburg für die Bewerbung 2013/2014 zusammengestellt hat:
http://www.youtube.com/watch?v=VbJMKkRpBLA

START-Stipendienprogramm Österreich—Spenden nun absetzbar

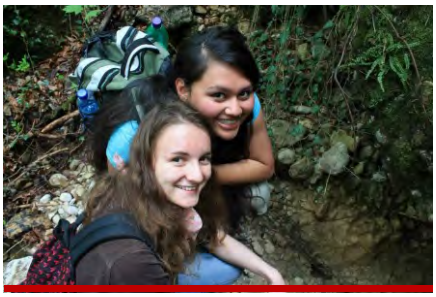
Um die bestehenden Bundesländerprogramme zu vereinen, und den UnterstützerInnen die Spendenabsetzbarkeit zu ermöglichen, wurde von Crespo Foundation und Piz Buin Stiftung im Sommer 2012 ein gemeinnütziger, mildtätiger Verein gegründet.

Der Verein "START-Stipendien Österreich" (ZVR.392068267) hat mit 1.1.2013 die Trägerschaft des Stipendienprogramms inne. Die bisherigen MitarbeiterInnen wurden vom Verein übernommen und stehen weiterhin professionell zur Verfügung.

Am 17.1.2013 wurde dem Verein START-Stipendien Österreich vom Finanzamt die Aufnahme in die Liste der spendenabsetzbaren Einrichtungen bestätigt. (Registrierungsnummer: SO 2354)

Die Schirmherrschaft für START-Österreich hat Herr Staatsekretär für Integration Sebastian Kurz inne.

In die Zukunft investieren—START-Pate/Patin werden!



Talent und Leistungsbereitschaft sollen sich unabhängig von Herkunft entfalten können. Das START Stipendienprogramm setzt sich daher für mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit junger MigrantInnen ein. Unser Ziel ist es, begabte SchülerInnen mit Migrationshintergrund auf dem Weg zu einer höheren Bildung zu begleiten, ihr gesellschaftliches Engagement zu unterstützen, sie in der aktiven Übernahme sozialer Verantwortung zu bestärken, um ihnen Halt in unserer Gesellschaft zu geben.

Für dieses Vorhaben brauchen wir starke PartnerInnen, die mit uns die Vision teilen, Talente unabhängig von ihrer Herkunft zu fördern und Benachteiligungen junger MigrantInnen Schritt für Schritt zu verringern und soziale Barrieren abzubauen.

Rund 60 PatInnen unterstützen START bereits durch:

- Übernahme eines oder mehrerer Stipendien (5.000 EUR pro Stipendium und Schuljahr)
- Strukturförderungen bzw. Subventionen
- MentorInnenschaft für einzelne StipendiatInnen
- Spenden für spezielle Förderprojekte

Zahlreiche weitere UnterstützerInnen des Programms helfen uns durch Workshopangebote, Förder-/Trainingsangebote, Beratung in z.B. Berufs - und Rechtsfragen, Unterstützung bei der Praktikasuche uvm.

Alle finanziellen Zuwendungen an den Verein START-Stipendien Österreich sind seit 2013 beim Finanzamt steuerlich absetzbar (mehr Informationen dazu finden sie auf www.start-stipendium.at).

Mit START gewinnen alle!

⇒ Durch eine START Patenschaft festigen Sie Ihr positives Firmenimage und demonstrieren Ihr gesellschaftliches Engagement.

⇒ Sie machen sich durch die aktive Kommunikation Ihres Engagements nach Innen (an die MitarbeiterInnen) und nach Außen (an die Öffentlichkeit) einen Namen in Ihrer Region.

⇒ Laden Sie Ihr Patenkind zum Schnuppern und zu Praktika in Ihrem Unternehmen ein. Nutzen Sie das START-Programm, um Ihr Unternehmen zu präsentieren und potentielle MitarbeiterInnen kennen zu lernen.

⇒ Sie erschließen sich eine Personalressource für die Zukunft und knüpfen Kontakte zu interessierten und aktiven Schulen für Ihre Nachwuchssicherung.

Sie haben die Möglichkeit potentielle START-StipendiatInnen im Auswahlverfahren kennen zu lernen, um ggf. eine Entscheidung nach Ihrer Unternehmensausrichtung zu treffen (technischer Schwerpunkt etc.).

Alle finanziellen Zuwendungen an den Verein START-Stipendien Österreich sind seit 2013 beim Finanzamt steuerlich absetzbar (mehr Informationen dazu finden sie auf www.start-stipendium.at)

Werden Sie Teil des START-Netzwerks. Wir freuen uns auf Sie! Auch Sie haben die Möglichkeit uns zu unterstützten.

START facts

Derzeit 20 START-Stipendiat/innen im Programm—13 Schülerinnen & 7 Schüler

12 verschiedene Herkunftsländer: Serbien, Vietnam, Indien, Ukraine, Afghanistan, Kosovo, Türkei, Nigeria, Bosnien, Kroatien, Uganda, Eritrea

Aus HAK I & II, WIKU, BAKIP, ABZ St. Josef, HTL, Matura WIFI, CD Gym, WRG Salzburg, BG Tamsweg, BG Zaunergasse, BORG Mittersill

15 x Stadt Salzburg, 1 x Lungau, 2 x Flachgau, 1 x Tennengau, 1 x Pinzgau

„Und...Action“ Filmworkshop am Institut für Medienbildung (IMB)
Institut für Medienbildung, Salzburg, 7.-10. September 2012

Unter der Leitung der Medienkünstlerin Mag.[a] (FH) Elisabeth Leberbauer erlernten die zukünftigen Spielbergs wie ein Drehbuch geschrieben, ein Storyboard erstellt, und schlussendlich ein Film gedreht wird.

Neben dem Theorieunterricht über Kameraeinstellungen, Perspektiven und Audiospuren konnten die StipendiatInnen ihrer Kreativität freien Lauf lassen, indem sie mit einer kompletten Filmausrüstung ausgestattet wurden um ihre selbst verfassten Drehbücher ein filmisches Leben einzuhauchen.

Dank schönen Wetters, spontanen StatistInnen in der Altstadt, und dem großartigen Einsatz der StipendiatInnen-Filmcrew entstanden zwei filmische Meisterwerke.

Stolz sind die zukünftigen Oscar-PreisträgerInnen auf Ihre zwei Kurzfilme, „*Die letzte Chance*“ und „*Schachmatt*“ .

„Salzburg´s Feinstes“ - ein kleines Dankeschön für unsere PatInnen
Industriellen Vereinigung, Wirtschaftskammer Salzburg, 15.-18. Dezember 2012

In der Advents- und Weihnachtszeit öffnen wir sowohl unsere Herzen als auch unsere Hände – um zu danken und zu geben. Deshalb haben wir uns heuer etwas Besonderes für unsere Patinnen und Paten überlegt, die uns nicht nur finanziell sondern auch bei der Suche nach einem geeigneten Praktikum unterstützen.

Am 15. Dezember trafen sich die Salzburger StipendiatInnen deshalb alle um gemeinsam köstliche Kekse für unsere PatInnen zu zaubern. Natürlich sind wir keine StarkonditorInnen, aber dafür buken wir mit viel Liebe und Freude an der Sache. Dieses vorweihnachtliche Beisammensein nutzten wir gleich um zu „wichteln“.

Am 17. Dezember überbrachte Rachana persönlich die ersten Kekse ihrer Patin, der Industriellenvereinigung. Über die selbstgemachte Köstlichkeit freuten sich Frau Mag.[a] Irene Schulte, Geschäftsführerin und Frau Mag.[a] Regina Danzl, Referentin für Bildung, Innovation und Forschung, natürlich sehr.

Gemeinsam mit Nghia schenkte Miri ihrer Patin, der Wirtschaftskammer Salzburg, Kekse und eine Start-Weihnachtskarte.

Herr Dr. Bachleitner und Herr Mag. Lutz waren sichtlich erfreut über die süße Überraschung.

„Wo Wissen wächst" - Ein Tag an der Fachhochschule Salzburg Puch Urstein, 19. Dezember 2012

Man kann nie früh genug über seine Zukunft nachdenken, denn die Zukunft ist näher als man denkt. Am 19. Dezember hatten wir wieder einmal die Möglichkeit, uns über eine mögliche weitere Ausbildung nach der Matura zu informieren. Die Rede ist von den breit gefächerten Ausbildungsmöglichkeiten an einer der renommiertesten Fachhochschulen Österreichs – der FH Salzburg.

Viele der StipendiatInnen waren dabei, einige von uns stehen ja in diesem Jahr vor der Entscheidung, wie es denn in naher Zukunft nach der Matura weitergehen soll

Am Vormittag durften wir an zwei interessanten Workshops im Bereich des World Wide Webs und Geoinformatik teilnehmen, die von den Studiengängen Informationstechnik -und Systemmanagement (IT&S) und Multi-MediaTechnology (MMT) „Wo wissen wächst" lautet der Slogan der Fachhochschule Salzburg.

Wer weiß, vielleicht sind in dem einen oder anderen von uns die Motivation und das Interesse an den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten an der FH gewachsen. Unser Wissen ist es allemal.

Eindrücke START Salzburg Aufnahmezeremonie 2012
Wirtschaftskammer Salzburg, 16. Jänner 2013

"Heimat stellt an *alle die Aufforderung zur aktiven Integration. Denn heute mehr denn je, kommt es auf das Wurzelschlagen an, also auf einen Prozess, der festen Halt nicht voraussetzt, sondern erst schafft. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten und ihre Familien sind in diesem Prozess vorbildlich unterwegs. Durch Eigenverantwortung und durch eigene Tatkraft und Leistung sind sie dabei, Wurzeln zu schlagen."* Das betonte am Mittwoch, 16. Jänner, **Landesrätin Dr.in Tina Widmann** in der Wirtschaftskammer Salzburg bei der offiziellen Aufnahmefeier von vier frischgebackenen Stipendiatinnen und Stipendiaten ins START-Stipendienprogramm, bei der auch **Integrationsstaatssekretär Sebastian Kurz, WK-Bundesspartenobfrau Bettina Lorentschitsch** teilnahmen.

Die Stipendien erhielten **Jafar Rezaei** aus Afghanistan, **Mehanaz Kabir**, deren Eltern aus Bangladesch stammen**, Rutha Abrahm** aus Äthiopien und **Martha Ogochukwu Igweh** aus Nigeria.
Durch das Programm führten charmant und professionell Stefan, Agnes und Betül.

„Wir haben in Österreich viele Talente, viele Begabungen, viele engagierte junge Menschen – und immer mehr davon haben Migrationshintergrund. Es ist unsere Aufgabe und Chance, diese Talente zu erkennen und auch weiter unterstützen. START macht das großartig!", **betonte Integrations-Staatssekretär Sebastian Kurz** bei der Aufnahmefeier.

Der Abend wurde mit einem Auftritt des neu gegründeten START-Chors eröffnet: "Flieg hinauf zu deinen WOLKEN" – der Text des Songs stammte von Miri und die Musik von Marina Razumovskaja – START-Mitarbeiterin und Chorleitung:

Höhepunkt der Veranstaltung war aber sicher der Auftritt der START-StipendiatInnen gemeinsam mit der Volkstanzgruppe St.Koloman. Die Jugendlichen überraschten die Gäste mit perfekt einstudierten Salzburger Volkstänzen und einer Schuhplatterleinlage!
Wir bedanken uns bei allen Gästen für die Teilnahme und für den unvergesslichen Abend!

START Bildungsseminar im Schloss Puchberg

Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels, 22.—24. Februar 2013

Das erste START- Bildungsseminar in diesem Jahr fand in einem besonderen Ambiente statt. Die 82 START Österreich-StipendiatInnen verbrachten ihren 3- tägigen Bildungsaufenthalt im Schloss Puchberg (Oberösterreich), das durch seine jahrhundertealte Geschichte, mit barockem Schlossbrunnen und Mosaikböden, so manche Prinzessinnen-und Prinzenherzen höher schlagen ließ.

Im Rahmen des START-Bildungsseminar erwarben die Schülerinnen und Schüler aus Salzburg, Wien und Vorarlberg Kenntnisse aus den Bereichen „**Bewerbungstraining**“, „**Bühnenpräsenz**“, „**Gruppe und Konflikt**. Zum ersten Mal wurde auch das Seminar „**Einführung in die wissenschaftliche Textarbeit**“ angeboten, um die angehenden MaturantInnen auf ihre Facharbeit im letzten Schuljahr sowie auf die Herausforderungen des Studiums bestens vorzubereiten.

1. START Salzburg Skitag

Loferer Almwelten, 2. März 2013

Am 2. März 2013 trafen sich 18 START-WintersportlerInnen und zukünftige Alpin Skiweltcup-Stars in Lofer zum ersten START Salzburg Skitag in Lofer.

Mit Unterstützung der Gemeinde Lofer, die den Schülerinnen und Schülern Skikarten spendete, und der Skischule Lofer konnte START Salzburg einen mit sehr viel Sonne gesegneten Skitag erleben. Umrahmt von einer wunderschönen Almenkulisse und perfekten Schneebedingungen konnten die StipendiatInnen die ersten Erfahrungen auf zwei Brettern machen.

START Salzburg dankt Bettina Mitterer (Bürgermeisterin Lofer), Familie Herbst (Skischule Lofer), für einen unvergesslichen Skitag auf der Loferer Alm!

Auf Studieninfo und PatInnen-Besuch in Wien
BM.I, Katharina Turnauer Privatstiftung, START Wien, BEST Wien, 8.-9. März 2013

Die Salzburger StipendiatInnen haben ein sehr informatives und lehrreiches Wochenende in Wien verbracht. Begonnen hat es am Freitag mit einem Besuch beim Bundesministerium für Inneres. Mit Kaffee und Kuchen wurden wir freundlich von Abteilungsleiter Mag. Michael Girardi und Büroleiter-Stellvertreter von Herrn Staatsekretär Sebastian Kurz Herrn Mag. Bernd Brünner begrüßt.

Es gab einen Austausch mit spannenden Fragen über die Arbeit im BM.I und Staatsekretariat, mögliche Praktikumsstellen und eine Diskussion über den Anteil an Beschäftigten mit Migrationshintergrund im öffentlichen Dienst.

Danach wurden die StipendiatInnen ebenfalls mit kleinen Köstlichkeiten von START-Salzburg Patin und Mitinitiatorin, Frau Mag.[a] Katarina Turnauer eingeladen.

Am nächsten Tag konnten sich die StipendiatInnen den ganzen Tag bei der Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung (BEST) verbringen und sich über die verschiedensten Studiengänge in Österreich und im Ausland beraten lassen. Nach diesem langen aufregenden Tag haben wir volle Taschen mit Informationen und Broschüren gesammelt und sind gut gerüstet für die richtige Studienwahl.

Berlin ist eine Reise wert... Seminar „Politische Bildung mit START Österreich“
Berlin, 22. - 26. April 2013

In der Karwoche (25.3 – 29.2013) machten sich 22 StipendiatInnen aus ganz Österreich auf, um Berlin und seine Geschichte zu entdecken und zu erkunden. Unterschiedlichste Programmpunkte standen auf dem Plan – die nur von der arktischen Kälte getrübt wurden.

Neben dem Besuch des Jüdischen Museums, bekamen wir eine Spezialführung durch Berlin Mitte – vorbei an den geschichtsträchtigen“ Checkpoint Charly“, und vorbei an den Gedenkstätten der Berliner Mauer.
Höhepunkt der Stadtführung gestaltete der Besuch der Reichstagskuppel. Heldenhaft trotzten wir den Winterstürmen, und es ist Wunder dass keiner von uns krank wurde.

„Wir sind alle Eachtlinge“ - START Salzburg on Lungau-Tour
Tamsweg, St. Michael, 5.-7. April 2013

Inzwischen ist uns ja bekannt: START Salzburg streift durch Stadt und Land! Dieses Mal hat es uns in den schönen Lungau verschlagen! Mehanaz Kabir, START Salzburg Stipendiatin, ist dort zu Hause und hatte uns zu sich eingeladen. Und nicht nur das, denn sie hatte gemeinsam mit Landeskoordinatorin Daniela Millinger auch ein supertolles und abwechslungsreiches Programm für uns vorbereitet!

Da unsere Mechi Leiterin der einzigartigen Museumsjugend in Tamsweg ist, besuchten wir gemeinsam mit Klaus Heitzmann, Direktor des BG Tamsweg und Leiter des Heimatmuseums das Tamsweger Heimatmuseum. Hier machten wir Bekanntschaft mit den legendären Lungauer Samsonfiguren.

Anton Heitzmann, Vater von Klaus Heitzmann, erzählte uns vieles über Tamsweg, seine frühe Bedeutung als Durchzugsort für Reisende und Händler und die Geschichte, seine Entwicklung, sein Brauchtum. Auch trafen wir auf den Bürgermeister, Georg Gappmayer, der uns in Tamsweg willkommen hieß und uns eine persönliche Führung durch das Gemeindeamt schenkte.

Mittags fuhren wir nach St. Michael um dort im Staigerwirt zu essen. Und wir hatten ganz besondere Gäste eigeladen. Fritz und Matthias Messner, Fritz Kronthaler und Reinhard Simbürger, vier Mitglieder der Lungauer Band, Die Querschläger! Die vier Musiker erwiesen uns die große Ehre und spielten für uns. Sie sangen im Lungauer Dialekt, brachten uns zum Lachen und berührten uns mit ihrer schönen, urigen Musik. Das erste Lied trug den wunderbaren Titel „Wo dahoam(?)“ und könnte passender nicht sein, wissen wir doch alle sehr gut wie wichtig es ist, eine Heimat zu haben.

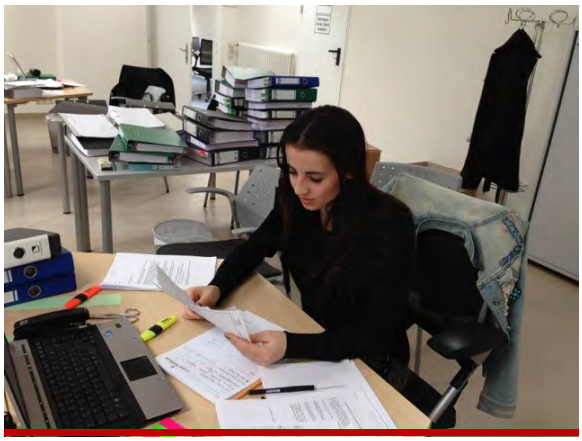
Video-"**Grußbotschaft von den Querschläger":**
http://www.youtube.com/watch?v=MYrYWKVtCS4

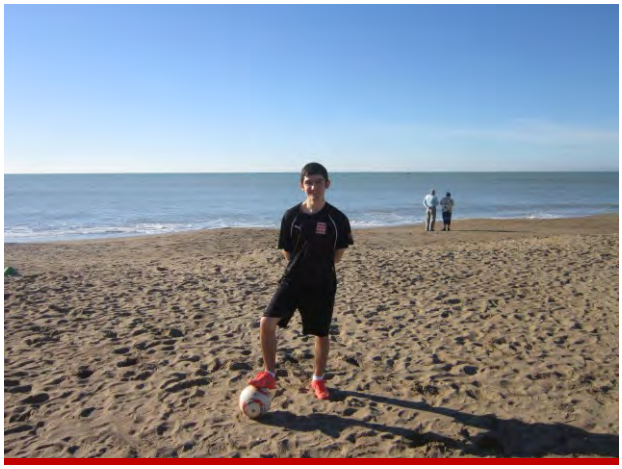
NEUES VON DEN START SALZBURG STIPENDIATINNEN

Kamila Akhmadova,
START Alumna

Unsere angehende Juristin arbeitet derzeit als Studienassistentin von Herrn Univ.-Prof. Mag. Dr. Meinhard Lukas, JKU Linz, im Finanzressort der Landesregierung Salzburg.

Neben dem Erfassen der Zahlungsaus- und Eingängen ist Kamila auch für die Zuordnung der Zahlungen (ob Darlehen, Swap, Wertpapiere, Barvorlage) zuständig.





Mustafa Yitiz,
START Stipendiat

Obwohl "Musti" noch neu beim Fußball Verein "FC Puch" ist, durfte er im Februar 2013 mit seiner Mannschaft zum Trainingslager nach Belek (Türkei) reisen.

Unser START-Fußballprofi unterstützt seine Fußballkollegen im Mittelfeld und hat bei seinem ersten Freundschaftsspiel sein erstes Tor geschossen.
Wir gratulieren Musti für seinen tollen Einsatz beim FC Puch und verfolgen weiterhin seine Fußballerkarriere.

Am 25. Mai 2013 vertritt Musti die START Salzburg StipendiatInnen beim Friedenscup in Hamburg.

Myroslava Masharynets,
START Stipendiatin

Unser Sprachentalent "Miri" hat heuer nicht nur den Sag´s Multi Redewettbewerb in der Kategorie III (11.-13. Schulstufe) mit ihrer Rede zum Thema: "Meine Zukunft - unsere Zukunft“ gewonnen, sie ist auch noch als stolze Pfadfinderin in der Gruppe "Edelweißhort" (Gemeinde Oberndorf) in sozialen Projekten engagiert.

So wird sie in den Sommermonaten als Übersetzerin für die Gemeinde Hallwang, die Waisenkinder aus Tschernobyl nach Salzburg einlädt, tätig sein.

Neben Redewettbewerb, sozialen Projekten findet man Miri mit ihrer Pfandfindergruppe beim Anglöckeln, St. Georg-Feier und Sternsingen.

START SALZBURG IN DEN MEDIEN

Berichterstattung zur 3. START Salzburg Aufnahmezeremonie

Mittwoch, 23. Jänner 2013 — SALZBURG — Seite 25

Die Volkstanzgruppe St. Koloman international, mit Gästen von Bosnien bis Bangladesh und Nigeria

Schüler lernten Volkstänze und fühlten sich in Ledernen wohl

St. Koloman multikulturell: „A zünftiger Plattler verbindet!"

Eine zünftige Initiative mit Seltenheitswert: Die Volkstanzgruppe St. Koloman präsentiert sich international. Tanzbegeisterte „Gäste" von Bosnien bis Bangladesh trainierten gemeinsam mit den „Vereins-Urgesteinen" Plattler, Polka und Webertanz ein. Natürlich schlüpften dabei alle in die Lederne.

„Sie waren alle sehr lernfähig. Es hat uns großen Spaß gemacht", resümiert Martin Huber von der Volkstanzgruppe.

Die ganze Welt traf sich beim Platteln in St. Koloman: Über den Verein „Start" haben Schüler mit Migrationshintergrund die Chance auf ein Bildungs-Stipendium. Im Rahmen dieser Angebote können sie auch in der neuen Heimat im Sinne von gelungener Integration Wurzeln schlagen. „Sie werden zu Vorbildern für andere Jugendliche", erzählt Daniela Millinger von „Start" über viele Erfolge.

„Wir wollen das weiter ausweiten. Ein paar Jugendliche möchten unbedingt zum Verein dazu gehen."
Daniela Millinger, Verein Start

VON SABINE SALZMANN

In St. Koloman studierten die Jugendlichen unter Profi-Anleitung einen Webertanz und eine Kreuzpolka ein. Dreimal war Trainingstermin am Parkett. Zugabe: „Sie wollten auch unbedingt noch einen Schuhplattler lernen", freut sich Huber über das Interesse. Die Brauchtumsgruppe räumte dann sogar noch Kästen aus und kleidete die Neulinge leihweise mit feschen Lederhosen ein.

Bei einer feierlichen Aufnahmefeier für die Stipendiaten saßen die Schritte perfekt. Und es ist auch schon eine Freundschaft daraus geworden: „Beim Maibaum-Aufstellen wollen sie wiederkommen", verraten die St. Kolomaner Tänzer, eine Truppe aus 48 Mitgliedern mit einem Altersschnitt von nur 20 Jahren.

Start-Koordinatorin Bettina Millinger verrät: „Ein paar waren so begeistert, dass sie unbedingt dem Verein beitreten möchten." Sie will die Vernetzung mit Brauchtums-Gruppen noch weiter ausbauen. Ein Mädchen aus Bangladesh ist zum Beispiel auch in der Lungauer Museumsjugend aktiv.

Stierwascher

„In St. Koloman siehts ma deutlich, a Krachlederne verhindert jedes Integrationsproblem. Mir tät selber freilich a g'fall'n, wenn die einheimischen Marketenderinnen im Bastrockerl auftreten ..."

Salzburg AKTUELL

Hand gequetscht
Beim Montieren einer Halterung an einem Tankaufbau quetschte sich ein Arbeiter in einer Firma in Eugendorf die Hand ein. Der 52-Jährige aus Neumarkt musste ins Unfall-Spital nach Salzburg gebracht werden.

Einbruch in Tankstelle
Unbekannte Einbrecher suchten eine Selbstbedienungs-Tankstelle in Straßwalchen heim. Aus dem Büro stahlen sie den Schlüssel zu einem Tankautomaten und stahlen daraus die Bargeldkasse mit 5500 Euro.

Illegale erwischt
Gleich sieben illegal in Österreich aufhältige Personen konnten Schengenfahnder in Salzburg und St. Johann erwischen. Einige der iranischen, pakistanischen und syrischen Landsmänner hatten auch Drogen bei sich. Sie wurden angezeigt.

Schwer betrunken
Mit unglaublichen 3,12 Promille wurde ein Vertreter aus Deutschland in Radstadt am Steuer seines Wagens gestoppt. Der 48-Jährige hatte eine Verkehrsinsel gerammt, der Außenspiegel des Pkw war beschädigt. Anzeige.

Mehr Jugend-Fälle
Um 13 Prozent mehr Fälle als im Jahr zuvor verzeichnete die Salzburger Jugendanwaltschaft 2012. Insgesamt 1800 Kinder und Jugendliche suchten um Hilfe an.

Sauna in Brand
In einer Sauna in einem Haus in Faistenau brach aus unbekannter Ursache ein Brand aus. Der Hausbesitzer schlug sofort Alarm. 25 Mann der Feuerwehr brachten die Situation unter Kontrolle. Verletzt wurde niemand.

GEMEINDEN — AUS DEN GEMEINDEN — 24. JÄNNER 2013 3

Haxnschmeißer und Balkandance

Crossover. Die Brauchtumsgruppe St. Koloman studierte mit Jugendlichen mit Migrationshintergrund Volkstänze ein und lernte ihrerseits Balkandance kennen. Ein durchaus „waghalsiges" Aufeinandertreffen der Kulturen, das in einem gemeinsamen Auftritt in Salzburg gipfelte.

Dirndlkleid und Lederhose treffen auf die türkische Landestracht: Die Brauchtumsgruppe St. Koloman und die „Start"-Stipendiatinnen bei der Aufnahmezeremonie in der Wirtschaftskammer.

KARIN PORTENKIRCHNER

ST. KOLOMAN, SALZBURG. [illegible]

Balkandance statt Polka und Boarischer bei der Probe

Schuhplattler quer durch die Kulturen (l.) – das Publikum war jedenfalls begeistert (r.).

KURZ AKTUELL

Neue „Kindervilla"

OBERALM, PUCH. Die Kiba Oberalm informiert am 25. Jänner (15 Uhr) im Kiba-Haus Oberalm (Moosinghammerweg 12/2) über eine neue Kinderbetreuungseinrichtung ab Herbst in Puch.

Tag der offenen Tür

HALLEIN. Die HLW Hallein lädt am Freitag, 25. Jänner, zum Tag der offenen Tür (10.30–16 Uhr, Pfarrgasse 6). [illegible]

Günstiger Ski fahren

TENNENGAU. [illegible]

ROSE DER WOCHE

Danke an Bauhof

Heidi Gold aus Hallein verleiht den Mitarbeitern des Bauhofes eine „Rose der Woche": „Sie sind Tag und Nacht im Einsatz, damit wir es auf den Straßen schön haben."

Bildungsprojekt für junge MigrantInnen

„START"-Stipendien ermöglichen Jugendlichen mit Migrationshintergrund den Zugang zur Universität und anderen Bildungseinrichtungen.

Dem Projekt „START" in Salzburg gehören 21 junge Menschen mit Migrationshintergrund aus insgesamt 14 Ländern an. Foto: WK

Vier weitere Jugendliche mit Migrationshintergrund haben in der Wirtschaftskammer Salzburg kürzlich die Urkunden für ihre Teilnahme am Projekt „START" in Empfang genommen. Jafar Rezaei aus Afghanistan (Elektroinstallateur) und Martha Igweh (Apothekerin) aus Nigeria absolvieren beide die Lehre mit Matura beim BFI. Rutha Abrham aus Eritrea besucht das Abendgymnasium und macht die Lehre zur Zahnarztassistentin. Mehanaz Kabir studiert am BG Tamsweg, arbeitet bei der Museumsjugend und ist zudem Schülerlotsin. Insgesamt sind es bereits 21 junge Menschen mit Migrationshintergrund aus 14 Ländern die in Salzburg bei dem „START"-Projekt mitgemacht haben.

Seit 2010 gibt es das Projekt „START" (nach Wien und Vorarlberg) auch in Salzburg. Dabei werden engagierte Jugendliche mit Migrationshintergrund unterstützt, bei ihren Bildungsbestrebungen begleitet und auf eine erfolgreiche Zukunft in Salzburg vorbereitet. Kriterien für die Aufnahme in das Projekt sind Migrationshintergrund, bester Schulerfolg mit Ziel Matura und besonderes soziales Engagement. 21 StipendiatInnen gibt es seit 2010 in Salzburg. Die Schirmherrschaft hat das Bundesministerium für Inneres über, finanziert wird das Stipendien-Programm durch Patenschaften von Institutionen und Privatpersonen. So etwa vom Rotary Club Salzburg-Land, der für das kommende Schuljahr ein weiteres Stipendium zur Verfügung stellt. Eine weitere Patenschaft hat der Rotary Distrikt 1920 übernommen. Landesrätin Tina Widmann und Staatssekretär Sebastian Kurz (beide ÖVP) ermunterten bei der Wirtschaftskammer-Veranstaltung die Jugendlichen jedenfalls, ihre Ziele zu verfolgen und sich in der Welt umzusehen – um dann wiederzukommen. Denn als Vorbilder könnten sie mithelfen, Vorurteile abzubauen.

I. Schwab

Infos und Rückfragen: Akzente Salzburg, Elisabeth Ramp, Landeskoordination START-Salzburg, Glockengasse 4c, 5020 Salzburg, Tel. 0662-849291-49, E-Mail e.ramp@akzente.net oder www.start-stipendium.at

---

INTEGRATION DURCH EIGENVERANTWORTUNG UND LEISTUNG

„Heimat stellt an alle die Aufforderung zur aktiven Integration. Denn heute, mehr denn je, kommt es auf das Wurzelschlagen an, also auf einen Prozess, der festen Halt nicht voraussetzt, sondern erst schafft. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten und ihre Familien sind in diesem Prozess vorbildlich unterwegs." Das betonte Integrations-Landesrätin Tina Widmann

AKTIVE INTEGRATION

bei der offiziellen Aufnahmefeier von vier frischgebackenen Stipendiatinnen und Stipendiaten ins START-Stipendienprogramm in der Salzburger Wirtschaftskammer. Das START-Stipendium richtet sich an talentierte, sozial engagierte Schülerinnen und Schüler, die als Botschafterinnen und Botschafter gelungener Integration zu Vorbildern und Impulsgebern einer offenen und toleranten Gesellschaft heranwachsen.

„Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sind auf dem besten Weg, ‚Tiefwurzler' zu werden", so Landesrätin Tina Widmann, die den jungen Menschen wünschte, dass sich ihr Lebensbaum hier bei uns in Salzburg entfalte, viele junge Triebe bekomme und reichlich Früchte trage.

v.l. Bettina Lorentschitsch (WKS/WKÖ), LR Tina Widmann und Integrations-Staatssekretär Sebastian Kurz mit den vier frischgebackenen Stipendiatinnen und Stipendiaten des START-Stipendienprogramms.

Berichterstattung zum 1. START Salzburg Skitag

Integrations-Schitag in Lofer:

Multikulturelle Pistengaudi

Jugendliche mit Migrationshintergrund aus Stadt und Land Salzburg hatten kürzlich in der Almenwelt Lofer viel Spaß auf der Piste. Die Meisten hatten noch keine Erfahrung mit Schi und Snowboard und standen zum ersten Mal auf den Brettern.

Organisiert wurde die Aktion von Daniela Millinger, Projektkoordinatorin vom Verein „Start", der die Teenager mit einem Stipendium fördert. Sie stammt aus Lofer und erhielt bereitwillige Unterstützung von der Gemeinde Lofer und der Schischule Herbst.

Das Stipendium werde von Bund, Land und Wirtschaftsunternehmen finanziert, aber für solche Ausflüge sei man auf Sponsoren angewiesen, so Millinger. Sie ist auch ausgebildete Snowboardlehrerin und betreute die Gruppe zusammen mit einer Schilehrerin. Die Anfänger zeigten sich sehr talentiert, der Schitag war als Angebot die neue Heimat kennenzulernen ein voller Erfolg. -gd-

Koordinatorin Daniela Millinger, vorne links, und Schischulleiter Georg Herbst rechts, mit den Jugendlichen, die den Schitag genossen.
Foto: Gudrun Dürnberger

13./14. MÄRZ 2013 / BEZIRKSBLÄTTER PINZGAU

Auf Brettern im Schnee: Für viele eine Premiere

LOFER (cn). Das war eine spannende Premiere für Jugendliche mit Migrationshintergrund: Bisher ohne Erfahrung mit Skiern oder Snowboards, konnten sie bei der Almenwelt Lofer das erste Mal diese Wintersportgeräte ausprobieren. Großzügig unterstützt wurde diese Aktion von der Gemeinde Lofer und der Skischule Herbst (re. im Bild: Georg Herbst). Organisiert wurde das Ganze von Daniela Millinger (vorne links). Sie ist für den Verein „Start" tätig, welcher ausgewählte Teenager mit einem Stipendium unterstützt. Auch eine Zellerin mit nigerianischen Wurzeln, Oluwatomi Adesanya (vorne, 2. v. li.), konnte sich qualifizieren, sie besucht das Gymnasium in Mittersill. **Infos: meinbezirk.at** 499413

„Betriebsausflug": Nach dem Tanzen kommt das Skifahren

Die Brauchtumsgruppe St. Koloman hat im Jänner gemeinsam mit Migranten und Migrantinnen aus dem „Start"-Stipendienprogramm Volkstänze und Schuhplattler einstudiert und erfolgreich aufgeführt. „Start" unterstützt Jugendliche mit Migrationshintergrund, die eine Ausbildung mit Matura anstreben. Die finanziellen Mittel werden vom Land Salzburg, vom Bund sowie von Privatsponsoren und Wirtschaftsunternehmen gestellt. Neben der schulischen Karriere darf freilich auch der Spaß nicht zu kurz kommen, daher stand vor Kurzem ein gemeinsamer Skitag in Lofer auf dem Programm. 14 Stipendiaten probierten ihr Glück bei ersten Schritten auf Skiern oder Snowboard, begleitet von Stefanie Eichbauer, Tanzprobenleiterin der Taugler Brauchtumsgruppe (kl. Bild r. oben) sowie Elisabeth Ramp („Start" Salzburg), Katrin Bernd („Start" Österreich) und Daniela Millinger („Start"-Projektkoordinatorin). Unterstützung gab es von Bgm. Bettina Mitterer bei den Skikarten sowie der Skischule Lofer bei Ausrüstung und Kursen. Ab Mitte März können sich engagierte Migranten für ein Stipendium bewerben (www.start-stipendium.at). Die nächsten gemeinsamen Aktivitäten mit der Brauchtumsgruppe St. Koloman sind übrigens fürs Maibaumaufstellen geplant.

Bilder: START SALZBURG

Berichterstattung zur START LungauTour

Haas

Unterstützung für Migranten

„Start"-Stipendium. Jugendliche werden besonders gefördert.

THERESA BOGENSPERGER

TAMSWEG, ST. MICHAEL. Ob aus Bangladesch, Indien, Algerien, der Türkei oder aus der Ukraine – die „Start"-Stipendiaten sind multikulturell. Elf Jugendliche mit Migrationshintergrund verschlug es vergangenes Wochenende in den Lungau. Der Grund: Sie wollten die Heimat ihrer Freundin Mehanaz Kabir kennenlernen.

Mehanaz, ursprünglich aus Bangladesch, ist seit einem halben Jahr Teil der Start-Familie: „Am ‚Start'-Programm finde ich vor allem die Gemeinschaft toll. Ich habe viele neue Leute kennengelernt. Außerdem gibt es jeden Monat eine Veranstaltung, so sind wir Ski fahren gewesen, zusammen ins Kino gegangen und besuchen immer wieder Bildungsseminare."

Das „Start"-Stipendienprogramm unterstützt Jugendliche mit Migrationshintergrund, die eine Ausbildung mit Matura anstreben. Das Land Salzburg, der Bund, Privatsponsoren und Wirtschaftsunternehmen stellen die finanziellen Mittel zur Verfügung. Bei der Auswahl der Jugendlichen wird darauf geachtet, dass sie besonders engagiert und sozial kompetent sind. Wer aufgenommen wird, erhält nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch einen ausgestatteten Arbeitsplatz mit Laptop, Drucker usw.

„Die Stipendiaten wohnen in Wien, Vorarlberg und Salzburg und kommen aus den verschiedensten Ländern der Welt. Uns ist es wichtig, dass sie eine positive Vorbildwirkung für Integration ausüben", so die „Start"-Projektkoordinatorin Daniela Millinger.

Mehanaz Kabir organisierte gemeinsam mit Koordinatorin Daniela Millinger eine Lungau-Tour für ihre Kolleginnen und Kollegen und sorgte damit für ein unvergessliches Erlebnis. Da Mehanaz Leiterin der Musikjugend ist, gab es für die Jugendlichen eine Führung durch das Tamsweger Heimatmuseum mit kleiner Schnitzeljagd unter der Leitung von Museumsleiter Klaus Heitzmann. Natürlich wurde auch Tamsweg selbst erkundet und Lungauer Essen gekostet.

Das Highlight der Tour war aber das gemeinsame Musizieren mit der Lungauer Band „Die Querschläger" in der Musikhauptschule St. Michael. Fritz Messner, Mathias Messner, Fritz Kronthaler und Reinhard Simbürger gaben für die Jugendlichen auch ein paar ihrer Lieder zum Besten und auch die Jugendlichen selbst stellten ihre Gesangskünste unter Beweis.

Musizieren mit den „Querschlägern" war das absolute Highlight des Lungau-Wochenendes der Jugendlichen.

Sichtlich Spaß machten den Jugendlichen mit Migrationshintergrund auch die Musikspiele mit den „Querschlägern".

Mehanaz Kabir (M.) und Klaus Heitzmann (l.) übernahmen die Führung durch das Heimatmuseum in Tamsweg.

Das Erinnerungsfoto mit dem Tamsweger Samson durfte nicht fehlen.

23 °C Salzburg | Verkehr | Horoskop | Salzburgwiki Newsletter ePaper SN CARD

Salzburger Nachrichten

Donnerstag, 16. 05. 2013

KOLUMNE
QUERSCHLÄGER

Fritz Messner

KOLUMNE | QUERSCHLÄGER

Wir sind alle Eachtlinge

Von Fritz Messner | 10.04.2013 – 20:26

Eine Gruppe von jungen Menschen als strahlendes Gegenbeispiel zum Migranten-Klischee.

Ich nehme mir vor, wieder einmal etwas Positives zu schreiben. Während ich überlege, was, fliegt mir die Geschichte einfach zu - in Form eines Nachmittags mit START-Stipendiaten. Dieses Stipendium, das von einer Stiftung getragen wird, unterstützt besonders engagierte und begabte Jugendliche mit Migrationshintergrund, um ihnen eine gute Ausbildung zu ermöglichen. Sie sollen anderen als Vorbild dienen. Ein Teil des Projekts ist, Land, Leute und Kultur kennenzulernen, und so versammelt sich eine bunte Schar von Menschen aus allen Winkeln des Planeten im Lungau, um gemeinsam zu musizieren. Die Querschläger singen ein paar Hadern auf Lungauerisch, der START-Chor stellt seinen Song vor, Tomi aus Zell am See bzw. Nigeria singt ein berührendes Lied über Menschlichkeit, Miri trägt ein Gedicht vor, in dem sie aus einem ukrainischen Kinderspruch ihre Sicht des Lebens entwickelt, es wird gesungen, getrommelt, gelacht, geredet. Was dabei auffällt: Zwei bis drei Sprachen - zusätzlich zu sehr gutem Deutsch - sind das Minimum. Und als Querschläger Kroni aus einem Eachtling ein Potatophon bastelt und darauf spielt, sagt jemand, ich glaube Mechi aus Tamsweg bzw. Bangladesch, dass wir eigentlich alle nichts anderes als Eachtlinge, also Erdlinge, sind. Genial!

Es ist offensichtlich, welch unglaublicher Schatz unserem Land mit diesen jungen Menschen zugefallen ist und welch beeindruckende Gegenbeispiele zum Klischee sie sind. Und jeder, der sein dünnes gemeinde-, landes- oder bundespolitisches Süppchen mit dem Migrantenthema hochkochen will, sollte einen Nachmittag mit diesen Menschen verbringen und ihnen dann vor laufenden Kameras ins Gesicht sagen, dass wir sie nicht brauchen können. Absurd!

MEHR QUERSCHLÄGER
» Entlarvendes Bienensterben - F
» Wahlempfehlung - Fritz Messne
» Der Pepi & der Uli & der Bob - Fri

MEHR KOLUMNEN
» Krachen muss es, rauchen und
» Die Technik treibt uns in den W wirklich? - Gertraud Leimüller
» Die WM hat ihren Star - Michael
» Was wusste H.C. Artmann über
» Mit den Kernwählern ins Nirvan Hermann
» Putins Angst vor den Couragier

WERBUNG
Das Mazda3 Spo Jetzt nur für kt Ihnen die Mehr neuen Mazda3.
simpli TV: JETZT simpli 40 Sende davon inklusiv
Waldinvestmen Investment im Rendite und me und zukunftssi

AUSBLICK

Mai 2013
19. Mai 2013: **Gemeinsames Maibaumaufstellen** mit Brauchtumsgruppe St. Koloman auf der Grundbichl-Alm, St. Koloman

Juni 2013

13. Juni 2013: **Juryauswahl-Sitzung** der neuen START StipendiatInnen 2013
21.-23. Juni 2013: **START Österreich Jahrestreffen,** Wildschönau
28.-30. Juni 2013: **START Salzburg goes on Pinzgau-Tour:**

Fest der Kulturen, Zell am See
Jodelwanderung, Königsleiten
Open Air Konzert „Die Querschläger", Festung Kniepass Unken
Loferer Passion, Maria Kirchental

August 2013
16. –18. August 2013: **START Salzburg entdeckt das Almenleben**, Loferer Alm

September 2013
Anfang September 2013: gemeinsamer **Almabtrieb**, Loferer Alm
20.-22. September 2013: **START Österreich Bildungsseminar**, Schloss Puchberg

START-Salzburg, gefördert von

Unter der Schirmherrschaft von Staatssekretär für Integration Sebastian Kurz

Mit folgenden Partnern und Paten:

Impressum:

Verein START-Stipendien Österreich
ZVR: 392068267
Auf der Liste der spendenabsetzbaren Einrichtungen des Finanzamts SO 2354

START-Salzburg Stipendienprogramm, gefördert von Land Salzburg Abteilung Migration
Mirabellplatz 9/3 5020 Salzburg
Tel.: +43 662 88662316 , E-Mail: salzburg@start-stipendium.at

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.start-stipendium.at
Oder auf unsere Facebook Seite „START-Österreich“

Das START-Stipendienprogramm basiert auf der Idee und dem Konzept der START-Stiftung gGmbH – ein Projekt der gemeinnützigen Hertie-Stiftung.